# Geinstein Billing Geinstein gering geri

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einichl. Bringerlohn; gu gleichem Prette, aber ohne Bestellgeld, auch bei Polibejug-

Ericeint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwochs, Sreitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitags-Hummer wird ber Samstag-Hummer beigelegt.) Redaltion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorfchich in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Sofbuchoruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Socheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie Sgefpaltene Coloneigeile ober beren Naum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pfg.

N 172.

R. Eberberd (f)

ame have

toustemwo

on Bahrenfeld

Etikett und Umbaria

ufschnit Fabrikat da

tadorner

er Wolle bergest

aufend = night films

e gegen Schweißful

Qualitäten ==

Mal. Dibuct.

Ruerbach 74 16

und Raumer, s

ligher Belliubers

ser Austubrem

it der gold. Medell

much-

n Act. Ges.

IXIS

Montag, den 3. November 1913.

7. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Begen ber bevorftebenben Martinge fallt ber Unterricht ber Erklichen Fortbilbungsichule in biefer Woche (3.-8. Nov.) aus-Bochheim a. DR., ben 2. Ropember 1913.

Der Bürgermeifter. Urabacher.

Unter Bezugnahme auf mein Jirfularichreiben vom 31. März L. D. III 1402 erfache ich, die Bärgermeister und die Geberigentümer des dortigen Areijes auf meine in dem Amta-ta der Königt. Regierung dahler und des Stadt- und Land-tin Frankfurt a. M. zur Beröffentlichung gelangende Befannt-tung vom Heutigen, betreifend die Fartiuhrung der Brandfter, nochmals in geeigneter Beise aufmertsom zu machen und Bargermeister zu veranlassen, die Antroge der Berlicherten aus di Gemeinden, dalbtuntichst, ipätelbens aber dis zum 25. Oftober, der und nicht, wie dies seither viellach gelcheben ilt, direft an Vorsigenden der Schülzungskommissionen, einzusenden. Mirsbaben, ben 19. Geptensber 1913.

Naffaufiche Branboerficherungsanffall. Der Canbeshauptmann 4. III. 9331. 3m Muftrage: Dr. Bropping. Un ben Geren Banbrat gu Mitesbaben.

Borfeitiges Schreiben wird unter Bezugnahme auf bie im Re-Ange-Umisblatt Rr. 37 unter pol. fico angebrodie Befannt-fling bes beren Lanbesbauptmannes bier com 9, b. Dits, ben Mraten au Biebrich und Hochbeim, famie ben Herren Bürger-ten der Landgemeinden des Ureizes mit dem Erjachen mitgeben Schluffian ju beachten.

Biephaben, ben 23. Ceptember 1913.

Der Renigliche Banbrat. ges von hetmburg.

Bird peraffentlicht mit bem Bemerten, daß Anmelbungen, die Erhöhung, Derabiejung, Neulchapung von Gebaubever-Mingen bezweden, in den Bormittagedienstiftunden im Anthonie buelbet merben fonnen

Decheim a. Dain, ben 28. Oftsber 1913.

Der Magiftrat. Mrabacher.

Befanntmodung über Ubhaltung ber herbit-anntroll-Berfammlungen 1913.

Va baben an ben Derbie Roniroll-Berfammlungen gu er-

1. Die gur Disposition ber Erl. Beb. Entlaffenen.

Die gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, & lamiliche Mannichaften ber Referve ber Jahrestlaffen 1986 Dis 1913 (mit Ernichfuß ber Munnichaften ber Rejerve ber Jonerflaffe A aus ben Jahresflaffen 1901-1905). Die Mannichniten ber Land. und Seemehr 1. Bufgeboto,

Welche in ber Best vom 1. 4, bis 30. 9. 1901 in ben aftiben Dienft eingetreten finb.

Die geitig anertannten Nentenempfänger, bie zeitig Gelde und Garmiondienstemindigen, jumie bie bauernd Salbmoaliden und die nur garnisondienstehigen erichemen mit ihren Jahrestlassen. Die Kontrollpflichtigen bes Kreifes Miesbaben Lanb haben gu

Beinen wie folgt: In Medeuboch

Blag am Miginalmeg Mebenbach-Bliebernbaufen, nachft ber Station Muringen-Mebenbach) Donnerstog, den 6. November 1913, nodpsittags 1.40 libr.

De Braunicaften ber Jahrestlaffen 1906-1918 einfall fomie Brühlaherseinfellung 1901 aus den Orten: Muringen, Breiten-Baurod, Heislach, Szjiadt, Aloppenheim, Rorbenfiadt, Willben und Medenbach.

In Bidesheim (Play am Main, neben bem Gafthaf "Jum Sirich") um Freilag, ben 7. November 1913, corm. 9.30 Uhr. Die Maunichaften der Jahrestiaffen 1906—1913 einschie somie Grühjahrseinstellung 1901 aus dem Orien: Diebenbergen, behrm, Ebdersheim, Weilbach und Wicker.

In Hachhelm (Schlofthat bei ber tath. Rirde) am Freitag, den 7. Rovember 1913, vorm. 11.30 Uhr. Die Mannichaften der Jahrestfallen 1906—1913 einschie Grubscherseinstellung 1901 aus den Orten: Delfenheim, sjochbealienbrim und Ballon.

In Biebrich am Rhein (Rafernenhof ber Unteroffizierfcbule Biebrich) Im Sonnabend, den 5. November 1913, vorm. 9 20pr. 1 Die Mannichaften ber Jahrestlaffe 1901, bie in ber Zeit vom ib. bis 30. g. eingetreten find, und die Jahrestlaffen 1906, 1907, bob 1909:

Gra Sonnabend, ben 8. November 1913, worm, 10.15 Uhr. Die Mannichaften ber Sahrestiallen 1910, 1911, 1912 und

In Bierhaben (hot bes Begirfutommandon, Betramstraße 3.) Bm Sonnabend, ben 8. Rovember 1913, millags 1 Hbr. De Mannichatten ber Jahrestinfen 1996—1913 einscht forvie Erchfahrzeinstellung 1901 aus den Orten: Donbeim, Frauen-Gestegenbarn und Rambach;

um Montog, den 10. November 1913, vorm. 9 libr: Die Mannichaften ber Jahrentialfen 1906-1913 einfchl. fomie ber Frubjahrneinftellung 1901 aus ben Orten: Bierftabt, Erbenbeim und Sonnenberg.

Mus bem Dedel eines jeben Militarpaffes ift bie Jahrestiaffe bes Unhabers angegeben.

Bugleich mirb gur Renntnis gebracht:

1. Bejondere Beorderungen burch ichrittlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Duese öffentliche Aufforderung ift ber Beorderung gleichzwerachten.

2. willfürliches Erichemen ju einer anderen als ber ihm befohlenen Kontrollverjammlung wird bestraft. Wer burch Krantheit am Ericheinen verbindert ill, bat ein von ber Dersbehörbe beginntigten Gefuch feinem Begirtofelbwebel balbigft eingereichen, ipateftens gur Zeit bes Beginns feiner ihm besohlenen Kontrollverfammlung. 3. Diesenigen Mannichaften, welche aus perfonlichen Gründen

gu einer underen als der bejoblenen Kontrollverfammlung ericheinen mollen, haben bies mindeftens 3 Tage vorher bem Bezirtstelbwebel behufe Einbelung der erforderlichen Genehmigung ichriftlich ober mündlich zu melden. 4 Wer bei der Rontrollverfammlung behlt, wird mit Urreft

beftraft. (Baftbrit. Biff. 14.) 5. Go ift verboten, Scherme, Stode, Bigarren uim, auf ben Rontrollplate mitzubeingen

6. Jeber Mann muß feine Milliarpopiere (Baft u. Führungsgeugnis) bei fich baben.

3m Militurpoft muß die vom 1. 4. 1913 ab gillige gelbe Kriegebeorberung bezw. Bahnatig eingeftebt fein. Reiegebeorderung bezw. Bahnatiz eingeftebt fein.

8. Bei den Kontrollverjammiungen werden Juhmestungen worgenommen und zuar bei den Mannichasten der Gardenund Provinzialinfanterie, Japer, Majchinengewehrtruppen, Jeldartillerie, Juhartillerie, Ponzere, Cisendahn, Telegraphen, und Kuschinstein, Ponzere, Arnin (einfelt. Krantentrager), Santiaise und Beierindreperjanat, sonstige Mannichasten, Dekonomiehandwerker und Arbeitssoldaten sowie der Marine, die Jahresstaffe 1908, der Gebartillerie die Jahresstaffe 1908.

Die Mannichalten bahen mit landerer Inschaftsstann im Arbeitssoldaten und einen Beibartillerie die Jahresstaffe 1908.

Die Mannichalten haben mit fauberer Gugbefleibung gu er-

Bieebaben, den 22. Oftober 1913.

Rönigliches Begirtstommanbo. Oberft 3. D. und Begirfs-Rommundeur.

Beröffentlicht.

3. Rr. L. M. 3069.

Die Polizeinerwaltungen in Biebrich und Sochheim und die Herren Burgermeister ben Arrijes wollen porftebende Befannt-machung josot auf ortsubliche Weise zur Kenntnis der Beteiligten

Wiesbaben, ben 28. Oftober 1913.

Der Rönigliche Bandrat. non Beimburg.

Wirb perüllentlicht Duchheim a. DR., Den 30, Ottober 1913.

Der Burgermeifter. Urabacher.

# Richtamtlicher Ceil.

# Cages=Rundichau.

### In der baperiichen Konigsfrage

fällt am Dienstag die Entscheidung bes Reichsrats, nachbem die Zweite Rammer bie Aufhebung ber Regentichaft wegen ber umbeilbaren Beiftestruntheit bes Ronigs Deto icon in ber vorigen Boche mit ollen gegen bie Stimmen ber Sogialbemofraten beichloffen batte. Die Rammer ber Reichsteite, Die bereits pormittage um 10 Uhr gufummentritt, mirb über bie Konigsfrage namentlich abstimmen. Das tft ein gang feltener Musnahmefull. Spateftens für Mittmach mirb bie Profiamatian bes Pringregenten Lubmig als Ronig von Babern ermortet.

### Die Enge auf dem Balkan.

28 1 en , 3. Robember. Mus Blener biplomatifchen Rreifen wird folgende Information über ben augenblidlichen Stand ber albanifchen Frage befannt: Die Tatjache, buf Griecheniand fortfahrt, bie Intigfeit ber Grengtommiffion ju verhindern, bat bugu geführt, bag Defterreich Ungarn und Italien ibentijche Roten an Die europäischen Machte richteten, in benen fie ihren festen Willen fundgeben, un ben Beichluffen ber Londoner Batichafter Raniereng binfichtlich Mibaniens feltzuhalten. Eine Antwort ber Machte auf biefe Mote ift bisber nach nicht eingetroffen. Die biplomatifchen Bertreter Defterreich-Ungarne und Staffens in Athen haben nun von ihren Regierungen Die Jaftruftian erhalten, eine Rople ihrer an bie europäischen Machte gerichteten Brote ber griechlichen Regierung ju überreichen und in freundichaftlicher Weife gegen bie haltung Griedenlande gegeniber ber Grengtommiffion Borftellungen gu

Sofie. Bei bem Mustquich bet griediich bulgarifden Rriegs. gefangenen fehlten beim Aufruf gabireiche Gefangene, beren Namen nul einer con ber griechischen Regierung voogelegten Lifte fieben, I Schniefter und feinem Schwoger Gludwunfche überfandt, Die in fo

Die bulgariichen Rommiffare machten bir griechtichen Rommiffare barauf aufmertfam, body biefe meigerten fich, irgenbmelche Mufflürung barüber gu geben. Die fehlenben Bejangenen find mahrfcprinlich umgebracht worben.

## Einzug des neuen Therzogspaares in Braunichweig.

Um heutigen Mentog vormittags 10 Uhr verfaffen Bergog Eruje Buguft von Braunschweig und Lüneburg und feine Genutlin, Die Tochter unjeres Aniferpaares, Die Stadt Rathenow, in melder ber Sergog als Gefabronchef feit feiner Bermablung im Moi totig mar und begeben fich in ihre neue Refibeng Breunfein-eig. Die alte Sauptfubt Braunfchweig hat jum Empfang ihres Setzogspaares, in dem fie nach langiabriger Regentichaft bas Berricherpaar aus angehammtem Geschiechte begruft, ein prachtiges Festgewand angelegt.

Die Fahrt bes herzoglichen Ertraguges geht über Stenbel, Debissielbe, Schandelab, alfo über hannoveriches Gebiet. In Balpfe, ber Station an ber preutifch- braunichweiglichen Grenze, macht ber Soling Salt. Dort wird bas Herzugspaar von bein bronnfcweigifchen Staatsminifterium mit bem Minifter hartwig an ber Spige willtommen gebergen und nach ber hauptitabt geleitet. Mut bem reich gefeimüchten Bahnhofe in Braunfchweig trifft ber Jug mittage 12 Uhr 30 Minuten ein. In fechofpannigem Bruntwagen. ben zwei Schmabrenen Suigten erforteren, erfolgt ber Einzug burd bie berritch geichmudten Strafen. Muf bem Friedrich Bilbeim Plage finder Die Begrüßung bes neuen Gerifcherpogres burch Die ftabtischen Behörden ftatt. Imifden bem Spalier ber Truppen, Schulen, Gewertichoften uim, hindurch geht bie Sabrt jum altersgreuen Herzogsichloß, wo fich ber gefamte Hofftant gur Borftellung und Begrüfjung versammelt halt, Bold barnuf begibt fich ber Sergog in ben Thronjaal, mo er in Unwefenheit ber Mitiglieber bes Staatsministeriums, bes Parlaments und der Bürbenträger bes Staates Die Thronrebe verlieft. Rach einer Galatalel um 5 Uhr findet abends Galaoper im herzoglichen Softheater fant. Jur Aufführung gelangt ber britte Mit ber "Meifterfinger".

### Das Patent des fierzogs jum Regierungsantritt,

bas noch am Sametag amilich veröffentlicht wurde, beginnt juit ben Werten:

Bon Gottes Gnoben! Bir, Ernft Muguft, Dergog gu Bruunfcweig und Luneburg, Ronigf. Bring con Gebirttamnien und Briand, tun hiermit tund und zu miffen: Rachbem bie Sunberniffe, melde feit bem Ableben bes bochfeligen Gergoge Bilbelm ber Musübung ber Regierung bes Bergogtums feitens ber Berechtigten aus bem fürftlichen Gefamthaufe Braunfcmeig. Luneburg entgegenfionden, burch Gottes gnabige Fügung in beglückender Weife befeitigt find, baben wir bie uns burch ben hachbergigen Bergicht unferes innigftgeliebten, burchlauchtigften Batere, bes Bergoge Ernit Anguft, Rönigliche Sobeit, ungefallene Regierung bes Gerzogiums mit bem beutigen Tage angetreten.

Rach Worten bes Dantes an bie beiben Regenten, ben verfortenen Bringen Albrecht von Preugen und ben foeben mie Beschichmeig gefchiedenen Gerzog Johann Albrecht zu Medlenburg, für ihre bem Boble bes bergoglichen Banbes gemibmete Laugfeit führt bas Patem fort; Bir verfichern bei unferem fürftlichen Worte, bag mir bie Lanbevoerfallung und alle ihre Befümmungen beebachten, aufrechterhalten und beichunen wollen. Als deutscher Fürft werden wir ftete in unerschunterlicher Treue gunt Reiche und gu feinem erhabenen Oberhaupte fteben und im Berbaitnis gu unferen hoben Berblinbeten allegeit unfere Berpfliffrangers erfallen, die une burch die Reichswerfaltung und die ihr gugrunde liegenben Blindnisvertrage auferlegt find. Bir gelaben, auf biefer Grunblage ber Berechtigteit und Fürforge alle unfere Rrafte bem Wohle bes Lanbes gu weihen, und bitten Gett um felnen gnabigen Beiftund, bamit unfere Regierung bem Gergogtum gum Cepen gereiche.

Mit bober Freude, fo ichlieft ber Bergon feine Proflamation. haben wir wahrgenommen, daß uns und ber Herzegen, unferer nieigeliebten Gemablin, die Bergen ber Brnunichmeiger entgegenfchlogen. Much unfere Gergen empfinden warm für bas Braumfcmeiger Beit. Bier hoffen guverfichtlich, bag auf biefem Gefühle ein ungerftorbares Band gegenseitiger Liebe und Treue ermachien merbe, mir gewartigen andererfeits von allen öffentlichen Beamten und Geifelichen und fernermeit von allen Bigehörigen bes Dergogtume, bag fie uns ale ihrem enhunafigen Lanbesheern Treue unb Geberfam erweifen und nac nach Araften in ber Erfullung unferer Pil-ebten gur Biobifahrt ber Glefamibeit unterftugen werben, Begen Abfeiftung ber verfaffungemößigen Sulbigung behalten mir bas Erforderliche befonderer Berifigung por. Urtunblich unferer eigerhandigen Unterichritt mit beigebruchtem Giegel. Gegeben Rathenson, am 1, 11, 1913. Cenft Linguit. Hartwieg. O. Boilf.

Die Proflumation bes Gergogs bat in ben braunfchweigifchen Rreifen einen giten Einbrud gemacht. Bei bem jungen Bergogspant liefen bereits in ber Billa gu Rathenam fortgefent Gind. muniche von europäischen Fürstenbaufern ein, Die mit ben Weifen in vermandtichaftlichen ober freundschaftlichen Begiehungen fteben. Huch ber beitiche Kronpring bat fout "Zagl. Munbich." feiner Dingen abgefunden habe und eine Trübung feines Berbeltmiffes in bent juncen Belfruherjog nabit zu bejürchten iffi.

Rathenom. Bergog Ernft Maguft verabichiebete fich Sonnmg cormittog von feiner Catobran. Gift bie Memen ber Ginbt Nothenum fpenbeie ber Bergog bie Comme son ficht Dart. - Der Ruffer traf Sonntag nachmittag 3 Uhr 10 in Rathenom jum Befind bes Bergogspaares ein. Die Rudfohrt noch Beriln erfolgte fury nor 5 libr.

Braunichmeig, 2. Rovember. Gine Sonbremegabe ber "Bruunfdmeigifchen Ungeigen" veröffendlicht eine Emmelie bes Bergegs Ernft Mupuft. Freiheitsstrofen bis gu fechs Wachen und Welbitrafen bis gu 180 Mart merben erlaffen; außerbem find Straferinffe in beinnberen Einzelfüllen vorgesehen.

Die Gergegen Biltaria Luffe erfreut fich der beften Gefandheit. title Gerüchte von einem bebauernswerten Greignis, bas vorerit bie welliten hollmungen begraben bilte, find lauf Tagt. Rundichnu erfunden. Ruch ben ärztlichen Gutachten wird unfer Raiferpour im tommenben Frühigen neuerlich Großelternfreuben erleben. Die Bergegin fegt fich entlprechend ihrem Buftunde bie größte Schemung auf Musfahrten unf ben holperigen Rathenomer Straffen murben vermieben, und burch langere Spaglergange in bem Ctabimalagen erfegt.

## Zur Errichtung eines Bismarchdenkmals auf der Elisenbobe.

Berilin, I. Rovember, Der Berein gur Erfichtung eines Blomard-Benfmals auf ber Clientofe ber Bingerbrud-Bingen bielt beute nachmitten un Burgerfagte bes Bathauten eine Date glieberverinnmitung in Berbindung mit einer Offentlichen Ber-jummlung ab. Den Borieb führte ber Oberprufften ber Rheinprovides, v. Abeunbaben, ber nieben bem Reichstangler, ber mit bem Umrerstanteletreibr Wahnichaffe erichtenen war, Mag nohm. Bu Bregien ber Zogenerbnung ergriff u. Abeinbaben bas Wort und wer berauf bin, baft 191b ein Jahrhoubert vergangen fei, fest Bermand ber Well gebentt murbe. Er forberte ber Unwefenben, unter benen fich zahlereiche inartimite Perfonlichfeiten befanden, abif mittuchellen bei ber Mufbringung ber Buttet für ein murbiger Dentinut, bas eine Sidtie tieffter Pleint für jeben Deutschen merben ielle Rad bergibben Dantegmorten an ben Reichefangfer, an melbren, en ben Deerbilegermeifter Mermuth, ber bereitwilligit ben Burgerfool für bie Berbandbengen jur Berfügung geftellt liche und an bie Bertreter ber Breife erhob fich ber Reichsfangter an einer Anfprache. Dann erstattete ber Bundrageobgeorbiele Brumer Dulletbor Bericht über die bisberige Adigkeit bes Aer-eine. Buch Auffrellung der Rechnung für das vergangene Ichte burch ben Schammeifter, Generaltenful Dr. v. Schwobach, Stellie s. Theinholten bie Untighting bes Barftenbes unb meiners feft. Er bemerfie babet, buf die geinmten Bautoften ber Dentiffnes eine 3 Millionen Mart betragen murben. Berbenber feien eine 1 200 000 Wart. Die febleaben 1 800 000 Mart militen urbeitingt aufgebracht werden. Bu biefem Imad mulle man bie Umtelden vertiarten und planmuffig bie einzelnen Oriogruppen baanleiten. Nachbem Gehrinter Baurat Bolfmann Darmiftab Borittenber Des Bertraistchuffen, nabere Mitteltungen über bie Bertrage mit ben aussuhrenben Wilnftlern gemacht hatte, bleiten Webelment Drofestor Mucheffun-Berlin und Profesier Wichelm fireis-Bulletberf Bortrage über bie endglitige Wesiattung fireis-Geberer ihren Denfmulsemmurtes, firein erfauterte Mustuhrungen burch gabtreiche Bichtbilber alter Werte, Die ihm bei Dem Entirurfe munche Encegung und manchen ichenen Gebanten brottien. Mit einem Schliemort des Oberpräfidenten v. Mbring boben enbigte bie meihevolle Stunde.

### Eine Rede des Reichsfanzlers.

Berlin, 1. Rovember. In ber heutigen Berfammlung bes Bereine jur Errichtung eines Bismard-Antionalbentmate auf ber Unimbobe bei Bingerbriid bielt ber Reichafungler fotgenbe Deber

bergichen Morten gehalten find, bah man in bem berzoglichen 3ch bante bem Derre Staatsminifter Freiheren von Rebenbaben | er im Berbacht ber Rebenbublerichaft bei beiner Frangelichen Barte, mit bemein er mich begrüßt Dobt pelodt und bart einen Revolverichuft auf ihn abgegeber. but, Mis ich feinerzeit mifgeforbert murbe, bos Chremprafibium biefer Descriftation ju übernehmen, nahm ich es mit großem Dante on. Wenn je ein Chrenprifichten Chre in Jich fchueft, is bier; benn im Berein mit ben Mannern, bie fich an bie Spipe ber Drgentforion geftellt imb bie ichen bisber ein innendlichen Dag von Dibe und Urbeit auf fich genemmen haben, mitmirten gu burfen an ber Errichtung eines Denfmals, bas Denfichland Bismard feit. ift allerbings ein Umt, bon bie größte Uhre mit fich bringt. Wirviel mach zu tum blettet, but Erzelfeng von Abelnbaben uns allen gelagt. 3ch mulite aber micht, mie blefes groben pateildebiliben Gefinnerungen gemeibte Sohr einen befferen Mofchluß finben fomite. als in bem Appell, Bismanda eingebent ju fein und gu Weiben. Das Wert ber Befreiunge Deutschlands um ber Grembberrichaft olle Mutten und Blige, beren wir in erhebenben Feiern gebocht haben, maren vergebens gemelen obne bas ibert ber Genigung, bas uns Biemard gebracht bat. Daber bart fein Rame um weiligben fehlen in ber Reihe ber großen Deutschen, beren wir in biefen Lagen gebenten. Durum über follen ench alle, bie lich Deutsche neunen bürfen, gufammenhalten, wenn es gitt, mit einem Denfmal boch über bem Rhein ein Wohrzeichen mitgurichten nicht mar ber Dantburfeit gegen Birmarit, fonbern nuch als ein Sumbol beifter. Baterlandsliebe und einer gu jebem Opfer bereiten fjingabe an bie Ration, in ber Biemarife Beben aufging. Diefett Biemarifichen Beife, ber fein beiligftes Bermachenis an Deutschland ift, fell une bes Bentmal mubnesd und wornend perforpern. Moge van ben beutigen Berbeublungen im Bergen ber beutichen Reichabauptftobt ble einmitige und begrifterte Forderung blefen vaterlänbifdien Bertes einen neuen froltigen Anftoly erhaltent Dos ift mein Bunich. Much ich ichtiefe mit ber Bitte: Beifen Gie une, biefen Bleet bald zu einer mürbigen Bollenbung zu bringen

# Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

\* Wie alle großen Ereigniffe, in wirft auch ber weit und breit berühmte findheimer Marti, ber am ft., Ill. und II. Rovember franfinhet, bereits feine Schatten voraus. Elle, melde in grichelt licher Beziehung bamit zu ten beben, arbeiten mit verfrürttem Berional und verboppeliem Eifer, um alle nötigen Bartebrungen, für ben Befuch zu treffen. Dobn- und Transportwagen von Schauftellern find icher eine Bagute eingetroffen und werden von ber Jugent in gewähnter Bieffe briogent. Buch verfrühte Gette bruchte icon ber geltrige Gunning, welche ben Gebermeißen tolten wellten Ruch folde, Die ben Dochheimer Martt als gute Einnahmequelle für den Seibel feinen und die der Poligei ichen por-zeilig zu ein geben, zeigen fich ichen. Die Nachfrege nach dem "Reuen" ist fehr feldelt, auch wurden ichen verschiedene Bertfüsse abgefchleifen Die Preife fteigen mit ber Rachfrage.

\* Der Lintiliber Gortrag bes Deren Umterichtern Dein Schwabe im Pleifcher ichen Soule hone fich einen flurten Bejochen gu erfreuen. Unter ben Erichtenenen wuren Bertreter ber Studt famie fauftige Interssjenten ber Friedhofsfrage gaftreich vertreten. Die burch geiehnerliche Entmürfe und jahlreiche Bichfilber erfauterten Rauführungen wurden mit großer Aufwertsamfen perfelgt und fanden allgemeinen Beifall.

" Him Wantog, ben 10. November d. In finbet im großen Sonle ber Turngefellichaft (Comulbacherftraffe 8) ein von ber Deisgruppe Mienboben verunftnlieten Flottenfest fatt, auf bem der Morftigenbe ben großen Deutschen Stattemereins, ber Raiferfiche Grechamiral Erzellen; wan Röfter aus Kiel-Berlin bie Festrede halten wirb. Die Ortsgruppe Biesonden bat ge biefem Gestabend die Mitglieder des Aretavereins Wiesbaden Band eingeloben und bofft, daß recht zohlreich bie feitene Gelegenheit benucht merbe, ben verdeenstvollen Beiter bes Deutschen Flottempereine tennen ju ternen. Der Anjang ift auf 9 Uhr foftgefete. Co empfiehlt fich aber wegen bes zu erwartenben Unbrunges ichon rechtzeitig zu erscheinen. Der Cintrill Ift frei.

Blesboden, Der Schneibermeilier Benfamin Bent, ber in Franturi wegen Totichlagverfuchs in Unterfuchungshalt fas, tit gegen Stellung einer Kuntian von 1000 Mart auf freien Buh gefest morben, Beot hatte um 8. Dlinber den Schneiber Jatob Stophan, ben

slad war die flugel un ber Gofentragerichnelle abgepreit be haute bann bie Waffe graen bit folbit gelefret, fie batte abet 200

- Der befalbete Beigeeronete Friedrich I ca beite unte als erfter befoldeter Beigeordneter Wersbadem jur 12 58frt to harigt.

Der bernittigte Confrater Ceonburd Sein Dis Ebersbrunn, von Beruf Bierbreuer und 20 Jahre un, ber en Reihe von Uinbridgen auf bem Rerbholy hut, in aus ber berb Plegeonitati Cichberg, we er per Beobachung beines Geitele frendes untergebrucht tour, entiprungen. Naum in Grendel, ibbl er in einer Bills bier einen Cinbroch aus und fieb mit gelieblen Rielbern - Die Meitalteffeiber ließ er gurid - auf einem gemil

Der Gefellichaft für Raufmannserholungsbeime ift bot !! große Bermächinis zugefallen. Der verfturdene Profucift der 👯 Cornelius Bent in Blorms, Ernft Bildelin Redel, bat ibt 200 Mart vermacht. Den Stilber mirb eine Brengetafel mit jem Bildnis im Ernft-Ludwig-Deim zu Satzbrufen ehren.

fo. Bei einer Schlögerei in ber Weftend. und Mettelbedit trug gestern abend ber 18 Jahre ulte Jimmermann Griebt. Die Stabverlezungen in ber rechten Bruftfeite und bem linten arm barum. Er worde im Rrantenhaus überführt.

Erbenheim. Die luthelifche Rirchengemeinbe ber Ditt Ba fundt, Erbenteim, ufm., tontte eine Spireite un ber frangen Strofe gum Breife von 20 000 ... Buf bem Grunbftad 164 Singelle errichtet werben.

Bierfledt. Bei ber Berjonenftanbnaufnob me murbe tott ? Bereiterungsjuhl von 4432 feitgebrilt. Das bebeutet eine nahme von 71 Perfonen gegen das Worlahr.

Chbersbeim. Bu ber Rotig über ben Borgang, bei udb dem Beiger Sulob Spengler von leinem Mitter, dem Bestellung gefingen mit dem Scherm im binge gefinfen murbe, tell Frau Springter mit, baß gwuchen beit beiden fein Strett !! funden bobe. Bielmehr habe Spengler, els er von innen bie si ichlogene The öffnete, von bem Reinbardt unter einer be-wündchung ben verhängeisvollen Stoß erhalten, burch weichte bewufelse nieberklingte, jodog ihn felne Frau benniberkring und mit Suje bes Reinhurdt gu Bett benchte.

Wider. Die diesjährige Weimernte war, wie wir vorm lo gering mie leit Jahren mit. In ben und in hieliger Ge-tung belegenen ertragiötigen 23 Setiar Beinbergen 125 gennen nur 115—120 Jennier Tenuben ober 306 Setialier geerniet worben. Die Confinci mar nicht je gering wie oordgenemmen wurde, das Rollgewicht schmantt gwilden (3.-73 (15) noch Dechole mit einem Gäuregehalt von 10-12%

Bilder. Dem feit & Jahren bier umtierenben fingtan Schmidt murbe vom Bilinoflichen Ordinariat die Wermaltons biefigen Bioerftelle übertragen. - Mie Gleiche und Tricent Schneiber und Bilfsbriefbote Jotob Bifcher verpffichtet.

Alepperheim. Jum zweiten Mal innerhalb weniger of murbe bei ber Beitre Giermann nachts ein Einbruch verübe im flubten bie Duche 15 . E. Der Bierbaltener Polizeibund zu grunde auch wieder zur Gemeiner Beligeibund murbe auch wieber gur Ermittlung ber Spur gehoft und freit

Griesheim. Roch der Berfonenkondszufnahme betrof-Giemphorzzehl IV 470 Berfonen. Die Junschme fest 1912 be-207 Berfonen.

ftonigliein. Der ichen lange gehogte Dian einer Refred in bindung im Laumus ift bermirflicht morden. Die Fehrt W. g. pladen nach Sobemart.

St. Goorshaufen. Um Cametog entftand hier ein großen die bem beit Ginger jum Opfer fielen. Der Schoben fit bedruften burch Berführerung gebecht. Die Urfache ift unbefannt.

Dies. Der Kreistun bes Umerfahntreifes Hettre jum tielle des Reelsbaufes 50 000 Mart zur Berfügung.

### Bilerlei uns der Umgegend.

Meing, Com merten Stod berabgefterst ift am Greben um 7 Uhr das didbrige Ruid, ein Ruide, bes Bojibuen in ber Leifmigftroge 17. Die Frm bes Voftboten hatte ! Uhr ihre beiben Rinder, ein Madden von 21/5 Jahren 16 Anaben, ju Brite gebrocht und fich auf turge Beit erube Cintante gu moden. Der Rnabe, melder gerne figtiets

Du wirft boch nicht Gilnter einer jo mebrigen Int für fibig bal-Durch eigene Thand.

Roman von B. Corony. (Windbrief perbuten) of Townsellement Ich benfe ju nicht im entfernieften buran, euch beibe einer Machlaffigfeit zu beichafdigen, verficherte Frau v. Doppelhof. Aber um ben Dieb zu entbeden, muß ich doch noch allen möglichen umb felbit nach den geringfien Riebalgkeiten forschen. Hat sich vielleicht in dem

Solan Jensand allein aufgehalten? Ruch bon nicht - ober wenigstens niemund, auf ben ein Berbotht fallen tonnte, ertibrie Carola. Mile Bejucher wurden abge-Mur wir felbit maren geitweilig bier - und ant Abend beiner bimeren Cefrontung Berr n. d. hopben, der fich nach Deinem Belinden erfundigen mollte

Ich modite bod vorlchlagen, fodleich zu einer hauslachung zu foreiten, mari ber Dofter Sagen ein.

(fa mirb mir mobl femm etmos anderes übrig bleiben. Und borh michte ich biese Stotmenbigfeit to gern umgeben — erstenn weit mir bas baburch nervorgerufene Auflichen höchft unungenehm ist, und zweitens weit ich bas Ebregefühl weiner Beute nicht verlegen mill. Meine Dienftboten haben mir niemals Grusb gegeben, fie ju beargmobnen. Wenn es fich nicht um eine fo große Gumme und augleich um ben Berligt eines truren Unbentens banbeite, fo murbe in es mirflich vorgieben, bie Soche follen gu foffen.

In fichtlicher Erregung ordnete Frau v. Doppelbof die Papiere in der aufgezogenen Schublabe. Bloglich jedoch biet fie inne und forere wie verfieinert auf einen fleinen Gegenstand, ber aus einigen Schriftliden berverrollte.

In berifelben Mugenbild febrie Carola, bie fich ilber bie Gebulter ihrer Mintter geneigt hatte, inut auf, und umtlammerte mit bei-

den Hanken die Stuhllehne. Was ilt geschen? eies Magda erschroden. Schweigend betrachtere Fran v. Doppelhof nach immer den uneruspeteten Junb.

Es mar ein Unöpfchen von fimbooll ausgesührter Arbeit, bas einen Comustopt barftelite. Und bie Auwejenden tormien teinen Mugenblid barüber im Zweifel fein, bafe biefes Riefend Serrn v. b. menben gehörte.

Sellfomt fante bie alle Dame enblich, und ibre Ctimme batte einen gang fremben Mang. Was foll ich bavon benten? fubr fie nach einer Weite fort.

Elle forimt biefer Smoot bler berein? finnmetie Carola umb ichmontte, wie ben einem Geminbet ergriffen, richtete lich aber foort mieber folg auf und trat gurud, als Boltor Sagen ben Urm fringend um fie legen wollte. Welches Rollelt Der Schreibtijch war ja verschloffent sprach fie

Dann muß er eben mit einem anderen Schlöffet geöffnet mor-

Schwer und fanglam tamen biefe Worte über Frau v. Doppelbole Lippen; fie (prach, als verlage ihr ble Zunge ben Dienft, Cinige Minuten lang herrichte briidenden Schweigen, bann fuhr fie fort. Es huntelt fich jest um viel Bichtigeren, als um ben Berfuft det Getbes — namich um die falt unabweisbare Befunftung, bag mein Bertrauen ichmer gefäuscht murbe und gwar von jemandem, an bellen Chrenbaftlafeit ich fest glaubte.

Mama, mus für ein Berbocht taucht in Deiner Geele auf? rief Carola, midbrend bie Mote bes Unmillens ihre Mangen farbte,

Die Gegenwart Dofter Dagens logte Carolan Mutter eine gewille Burudhaltung auf, aber bie jarien blauen Abern an ihren Schlafen traten niet beutlicher ule fonft hervor, weil dos emparte Blut fiebend beiß von bem beitig pochenden Gergen emporicheft Das ilt gerade to mederfinning und ungereicht, als wolldest Du mich ober Mogda beschutzigen, juruch Carolo beilig weiter.

Galt berausbebernd biliften bie wonberbar ichbnen Augen, und bernach glitte bie buftere Glanume ber Bergmeiftung in ihnen. Mein lieben Rind, ermiderte bie alte Daine in berbem Tone ein Gefühl tiefer Beichanung erfufile fie bei bem Gebanten an thre dem Dotter genachten Mirrellungent -, ich befige mehr Erfoberung und Monidenterminis als Die begenningsachter bin ich aber chon oft genug irregeführt worden. Dog Deiner reinen Socie eine in tiefe Gefuntenbeit umnaglich icheint, begreife ich febr wohl, aber de Leben beceitet uns manchmal trourige Ueberrafchungen. Ich beschulbige mirmenben, ich trachte mur nach Mufffarung bes mir durchnus Usverständlichen. In ein Möbel, weichen, wie Die felbit behäuptelt, fest verichlossen war, bann fein Gegenstand zwjällig

smeingeroden! Und bier halte ich einen unerbittlichen, fleinen Aufliger in ber Saub! 3d weiß nicht, mas ich barmit untworten foll - aber Dein Eleganda ift unbegrünbet!

Co follte mir lieb fein, mem ich blofe Leberzeugung geminnen fonnie. Bunder geleisten gebog nicht mebr. Die Billicherheit biefes

Schreiblifden gewarnt? Chemes - er mar fagor ber erfie, ber mich barunf unbmerffam mochte - und mithin auch ber erfie, der an die Möglichfelt eines Einbruchs bochte. Ich erzunere mich febr wohl feiner Bemerkung. dall in Brannoll ein gang abrukere Schreibelich unbemugt bebe, baft die Schioffer fich alle gleichen und biefe Mobel febr leicht gu

Und diefe ehrfiche Warnung gibt Dir Grund, Gunter zu benra-

36 halte mich an die Zatlachen, liebes Rind, und die iprochen leiber entichieben gegen ibn. Dog über feinen Bruber bie lebedteften Gerachte unfaufen, burjte und Die nicht unbefannt fein.

Carela lachte bitter out. Mein Brober barb ichon uls Rind an einer fchleichenben

Krunfheit - und ich bin gefund und blübend! Cell meinend batte Mogbo ingwifden am Genfter gefollen. D mie feis, mie furchitar leib mir bus alles tut! füßterte fie, ben gierlichen Ropt auf die verichtungenen Odnbe finten lassend. Ronnte in doch nur helfen! Bure ich doch nicht fo machtast

Rinfter farrie Dr. Sogen por lich bin. Bie mußte Carola, biefen ftolge, umnibare Mabeben, Gunter v. b. Denben lieben, bag the jent to enthibleden for this contrait

Blas figen Sie ju biefer Coche, lieber Dottor? Sie, ber fonft ftels zu Rat und Zat bereit find, beobochten beute ein auffallenbes Stillfdimeigen, und boch bedarf ich gerabe in meiner gegenwär-tigen Lage Ihres Beiftandes, rief Frau a. Doppelhof mit febmerzidjer Umgebuid. Mein Gott, ich stehe ja so allein und rattos bal Was fell ich benn nur iun?

D lieber herr Doliuc' finmmelie fie, mabrent Trunen über thr binfies Gelicht rannen, verlaffen Gie uns nicht. Wir haben fa feinen anberen Freund! Ronnte ich mur fogen, nur ausbruden. me tobestrourig mir genune eft! Gir bilrien fich nicht von uns

Das will ich in auch feinenwegs, erwiderte Sangen Stimme, burch bereit Raubeit tiefe Bewegung Hang. mich nicht für fall und teilnahmisses, gnäbige Frau. ift mir biefer Borfall mahrbaftig nicht. Wie foll ich ober ba mir bier vor einem Rutjel lieben, bas unlosbur ichel fenne Dern a. b. Sjegben 312 wenig, um inftande an beit, befrimmte Meinung über ihn au bilben. Es ist mir nicht moglich, zu behaupten, ob bet hier gefundene Gegenfland. bort ober nicht. Ich bube immer an fo viel zu benten, bift be Dinme, ble undere Beute intereffieren, faum achte. ich ber Unficht, baft ein Orrfum elemafs ausgeschieffen it. ber tenne ber ollerbings feltjame Jufall watten, bah femant gleiches Schmuditint beleffen babe. Mertwürdig milebe bei lich fein, benn folder funftvoll geschnigten Gemmen fieht mitt baufen.

Co fommet haer utfo einfach auf bie Frage all. ob 3 v. b. Hendem in der Lage bit, die ihm gehörenden Stridele gift. Gemmen vorzugeigen. Iht er dan, so darf ihm leidstreit bit das Berichwichen der Kossette nicht zur Last gelegt werdelt, an die Montinkelt, ein der gestellt zur Last gelegt werdelt, an die Möglichteit, ein berartiges Ausstwert ichnell nachmanel laffen, ift gar nicht zu benten.

borans noch nicht ber Schluß gezogen merben, buß er ju beit eit

Es bliebe bann nur bie frage offen, mie ber vertoreite gend gerabe in ineinen verschloffenen Schreibelich gelangte. Dunb grot unglörtlichen Zufall tenn bas nicht geschehen feint jeger n. Doppelhof in biligerem Tone.

Mit einer berartigen Unwahrlebeinfichteit - aber part. Ummöglichteit - tang allerbings nicht gerarbnet werben. Betribt ließ Carola biefen Gebunten, an ben fie fich wie gu Dr. Jongen bingu.

einen Rettungsanter getlammeer hatte, fallen. Frau e. Loppethal fingeite. Rebert fell glind nach Bruchmig binfiberreiben. Die laffe bei Bermiller Beren u. b. Benden bitten, wenn irgent mogice fogen

Mich, Gie wollen geben? Gerabe jeigt wurde un Gie geen in

Es ift mir unnicglich, noch bänger zu verweilen. Meit ber meiner Rabe hoben melenbeit fonnte bie Situation nur noch peinlicher machen burien Sie meiner, fo bin ich fiets bereit, Ihrem Duniche gan leiften.

Der Begreife, bat ich Sie nicht gurudhatien bari, neber Deb wer Weste Gett, weiche Stunde lieht mir bevor! Bielleicht fidet fich alles leichter und ichneller auf, ein

Beben Sie mohl, meine Damen Und follten Sie je it bie flost fommen, bas großere Opfer van wie zu forbert, ich gelet gindich es bringen zu burfent Gutt meiß, daß ich Ihnen mit ganger Much wir wiffen bas, Dere Dottort verficherte Fran f. Darpete.

hof, feine Danb berglich briedenb.

has titll pob ging i brannte. Port jog die Muneit, verlor de . Urbgelmoh mohne Marpens; er eilbe nor Berlegungen gu febre nung. Die Gamitter munde ein Mirhelbras lury three Studes ho Nivob mil bym Reben

james erfrunts barnie Bingen. Das un пенен Зареворие с und burch ben Regier geichteppt, Gin große ber Schaffahre im We

Die Schiffshaf ex finglen. Der burmus fie Do Mitting geigt ber temmerben Theme do pumta erreicht mich. I Schilliger Hatt einiger unteren Rheinebene in tanperer Beit bie Sch ba bas Fuhrmolfer ei bles für das flachere S Die Schifferdome fonn heute baben ble größen frum nuch ber Sellte. Der Borfebr ift bobel flomen Bertobe hinber iomen micht au eermei der Nochfrage nach Ro Mergebot: Da des Sin to ait mit einem spette Tolkieferplobne, bir bi incii logra, merden lei mariet. Unfolge biefer curtin quie Arnelt, bie mente in tun hatten. bem Main unliebiam ! Bullout mur eine beid genemmene Bectlefung als empluaten. Berlin. Die im i bes Borimbes und T

verlieger beichältiges fie Deutlicher Drudfpapieri imminten, im eine Gi Electriciting process diereinflich und bie Inter dopertir toldbiged be Scotof Strateles, in 2 tuerspewerbe zu erfcbn beleitaffen, bie Bepie lungsperieger energyjd) paringle Preiserhöhun feiner Weile verhifertig Halifithing outthornes an Ellie ein neuer Ron

The smediel in Buser mich, ein einennimilds tins bem Muttefalber ft mir inch in Banern e menen Syrrithers erto Mappenherold in den streetes mit einem un e alle to millefallert Welmmenblater burth

Magda ichibplie ni jid erhoben und ichibi er Baumen. Empon fir entitle langium met in bem frmifen Staur b mir ein Minb un ber 6 und belien Füßeben for

Sch verabidreut, it Dem, ber mir beuer ift tut es mir lo meh. bo Uricen, ehrlichen Freun white qualit uses amplified Billiptella, Hebt Serra B ht feiben! Sch fann u Gled unt bem Runnen Ill Gibt es mohl Un polsen für biefenigen, bi lind son lybe ich ben ! Done sermon trinen Tr fine, bag Gunther

dr miro ja halb Berbacht zu reinigen, e Leine obergengenben T falle muß jeber fein beiben. Leben Gie me

Soollen Gie nicht Mein, bande. Det with Bewegung tun mi Mar flüchtig vern Bunn ben Barten. Erbaunt und getn

Bem Gitter Reben. & the neigroment.

Das gulben erftrah Me Richtung, in ber b bit rib fie einmal bie fi butte the felbenfdjultle eging geliegt. Ca vec Streibenben nada. Hu folgen, fich en feinen ? Wifelin mogen. 3mile treftiele Winners leiber oft to fderell er Bitt nicht eine Turbeit.

he begeben. Run verlandamine ben Gefiolt mie in i fummertem Rebel.

Wagha warf jub t Main Glatt, flebe ! Bab ben finpf faffend, lithist Bin thm night

ner Frau herie, in d if the abgregates. So nake abgregalli. In rt, lie nake aber on

a Braners m ens für 12 Jahm be

and s) ein will e
) Cabre all. Ser est

itt ams bet ged an

amp feines geitesp

am fich mit gepehen

— auf einen gezah

masheime iji das et le Proturiji der Pes Nebel, hat ihr jon engetatel mit jest en chren.

be und Methelberins sermann Briedt. Sch und dem Unten Obs erführt.

neinde der Dete But er un ber Franklich m Grundflut fell ed ohme murbe tier to

Borgang, bei mide fen fein Streit fortig er bon immen bir mi stien, burch metabet our bilatisberftroms in

tole tolt verausory od in hiepger Ger Beinbergen Ed et 306 Actiology garing wie norby a milkber Ch-75 000 ierenden Stupten n die Bermannis

rich und Triding pirts Peter Dan wermillichtet. nerhold weniger 519 Cintruct versit 200 ir geholt und preir

eninahme better ohme int 1912 better Nan einer Mutebuid. 1. Die Fahrt febt mit berg, Schmitten,

hier ein gewijes fie sben ihr bebeutenb, die umbetannt. les fiellie gum lies

gend. e Postboren Same oftboten halbe im 1 2% Johren und der urge Beit ensfreit, gernie firitert urge

derte dogen, ing Hongthe foll tel aper po undösbur feiter Stanbe gu leit, mir Es ili mir side des ne Gegentianh fier on benten, bes in ochte. Helvigen magelchleifen ill. Hela least and nation, ball jeriers es enishin marbe bas let

die Trage att, ab M renders insipple for by the steep steep to the steep to t ellen, boft ber blieber ift. Hebrigens geb

ift. Hebrigers gard h perform haben berk fire porymetards best seren, bul er an best sen eie ber vectorene gene gefungte. Dand eines ghen feint fagte finst

feit ober nichtete crechnet merbet, juge

an den fie fd) wie est ercoten. Sch lafte bed irpend müglich fegleib

, lagte Dr. Hapen of white the Sie geen of

verweiten. gerine ge-eintscher nicken. Zufe Ihren Wanftle False

alten barl, lieber Deb femeller auf, ets sie

lien Set je in ber Unde been, ich mare plattich hinen mit ganger Seele cherte Trai v. Dappels

braumte Dert jog er ein Heinen Alnbertlibbigen an einen um ichloftene Beuffer, bas auf bie Strafe ju führt. Bor bem Benfter efindet fice ein Bitumenbrott mit Geramenftoden. Er tietterte burch die Blumen, verlor den datt und frürze binab auf die Strafe. Ein im Erdgeleich webnender Meggermeister dorte den Aufichiag des Riepero, er eilte vor die Türe, bad das Klad, an dem telnerfei Bertegengen zu jeden waren, auf und brachte es in feine Wod-Die Sanistismoche überführte es im Mochusholplint, burt murbe ein Mirbelbruch finftatiert. Als die Mutter von bem Ab-lury ihres Sindes hörte, brach fie bewohltes gefammen. Ob das Biech mit bem Leben davon kommt, ift fraglich. Die Mitter liegt immer erfrantt barnieber.

Bingen. Das unterhalb des Binger Enche am Gingang des neuel Jahrmailers gefandene bolkindelche Schiff murbe geboben und durch beit Regierungsbampfer "Abler" aus dem Federwaffer gefalleppt. Ein großes Schiffahrfahindernis, das bereits 5 Manufe ber Schiffabrt im Bege ftand, ift bamit befeingt,

# Dermijates.

Die Schiffahrt mit dem Ablitekthein hat infalge der mistlächen Bassenerhältnise beit einiger Zeit mit großen Schwierigkeiten zu län pien. Der derrigaus tredens Berfaul des Herbites dat dozu ge-führt, das ber Butherstand leit Biochen innabig zurückgebt und zum Beifpiel in Morms ichon einen halben Meier unter Rus gefunden is In Malni geigt ber Begel nur nach gebn Zentlimeter über Ruff, to bah bei ber Stefigfest ben Fankens bes Bollers mit Beginn ber tommerben Woche mich bier bamit zu rechnen ist, bag ber Rus-niente erreicht wird. Ban Karlsrufe aufwarts ist infalgebeffen bie Ochillicher leit einiger Zeit überhaupt gang eingeftellt und in ber mureren Abetnebene und am Mittelebein mußte ebenfalls schon vor langerer Jen die Schriftabrt fich auf die Lageszeiten beschünden. bie des Jahrmeiller enkerprodentlich unsicher ift. Besondere trifft dies tile des flachere Jahrmailler unterhalb Maing im Kheingan zu. Die Schifferume tonnen lingft nicht mehr ausgenugt werben, und bente laben bie großeren Rabne tonin noch ein Drittel, bie fleineren ann noch bie Sulfte. Trojdem find Unfalle an ber Tagesorbnung, Der Berfehr ift babet andanernd ftart, ba ber Rebel auch ben lietten Berfehr hindert, fo daß Unbaufungen an einzelnen Sta-tunen nicht zu verweiben find. Die Frachtliche find recht boch, da die Rentfrage nach Raum immer woch erheblich größer ift als bas Ungebut. Da bas Sinfen des Wallern bauernd Forischritte macht. fo ist mit einem meiteren Angieben ber Fruchten zu rechten. Die Zolleitenglaber, die binder vor lieben noch unter bem Rormal-torit lagen, merben jent mit IS Progent über bem Rormalian be-mertet. Intolge biefer Bahreffenung haben bie Kleinfchiffer noch fürlich gute Arbeit, die allerdinge ben größten Teil bes Jahren über menig zu im hatten. Der nichtige Wafferftand macht fich auch auf bem Main unlieblam bemertbar, da die Schleufen in ihrem jegigen Justann nur eine beschrüntte Nahrtiefe zulaffen. Die in Auslicht genemmene Bertiefung mirb immer mehr als bringenbes Beburfmis emplanden.

Berlin. Die im Swiel Ansierhof abgehaltene Berfammlung bes Borthandes und Defegierten ber Bereins Deuticher Zeitungsvorleger beichöftigte fich u. a. mit bem Befchause bes Berbandes Deutscher Deuefpapierfahriftenen, die Papierproduttion einzuleinanten, um eine Steigerung der Fapierprelle herbeitzelichen,
leintimmig wurde die Haltenglen des Berbandes als vollswirzlichaftsteindich und die Interessen der deutschen Zeitungsverleger unfeinder ihädigenh beziehnet. Diesen Bestebungen gegrenüber, die count bengielen, in Zeiten niebergebenber Romunther bas Zeitoppspemerbe zu erschweren und ben Konfam zu verteuern, wurde befchloffen, Die Popiereinfmufeftelle des Bereins Deutscher Beitungsverleger energisch zu fordern und jeweit irgend möglich Pa-nierfäule inderhaupt nicht vorzunehmen, und feinesjolle nur die greinigte Breiserhöhung zu bewilligen, da die Marttiage dies in keiner Berije reitzigerlige. Der Vortland wurde bewijragt, bei lanntlaben Jeitungsverlegern Deutschande in der ungegebenen Aldrung aufflärend zu wirfen.

Wie ein neuer Rönig von Bapern ausgernjen wied. Bei einem Direnwechtel in Banern tommit, wie ber Tage, Rundich, geichrieben mirb, ein eigendumlicher alter Brauch jur Anwendung, ber noch mir dem Mittefalter finnmit und fich von allen deutschen Stanten mir inen in Sapern erhalten hat: die öffentliche Ausnehung des neuen Gereichers erfolgt burch einen mittelalterlich gefleibeten Bappenberald in ben Gtragen ber hauptftabt. Der Wappenherold friedlet mit einem großen Gefolge von Knoppen und Aneiten, die alle in mitielollerfishe Tracht gefleidet find, und mit einem Besausenbliefer burch die Straßen von München, um unter Po-

bas Beil und ging im Dembiten in bie Riiche, mo ban Licht , faurenicall bent Boile bie Thrombelieigung eines neuen Derrichers befanntzugeben. Unter bert gegenmartigen Berhaltniffen eriffeint au allerbings gweifelhalt, ab ber Pringregent, wenn er Runig werb, ben alten Brauch erneuern wird. Das legtemal murbe ber Gerolbs ruf um 10. Bierg 1864 gehört, die Lubwig II. nach dem Zode Blagunillum II. den daterijden Thrab beitieg. Hite Rünchener ertunern fich noch des Borganges, wie der herald im winterlichen Schneegelicher die Stadt durchfahrit, um an den Kreugungen der hauptfragen den Zod des Konigs und die Thrusbesteigung der neuen Königs auszurufen. Eine ahnlige Museutung eines neuen Ronigs gibt en auger in Bagern nur nach in England.

Abermals ein Gruhjeuer in Lübed. Sonning nachmitigt fürz nach 4 Mir brach auf bem dicklagereilag der Firma Brügmann und Sobn ein Brand aus, der fich raich auf den ganzen dicklagerplay ausbehnte, fo bog ein Schaben von etwa anderthoit Millionen Mart entfinnd. En besteht fein Zweifel, das auch Diefes neue Feuer non bem berüchtigten Brandstifter angelegt worden ift, auf besten Ergreifung inszesumt bereits 13 500 Mart Belohnung ausgefeigt finh

Derlag Unguft Schert in Berlin. Der Berlag Unguft Schert. benötigte jur Abfolung gemiffer Berpflichtungen eine Summe von mehreren Millionen Murt, gegen bie er Untelle ju vertaufen gebachte. Du nun bie Reitheregierung ein Intereffe baran bat, fich ben "Votalungeiger" weiterhin als offigioles Organ zu erhalten und fie bestichten mußte, bah bei ber erwähnten finungiellen Trans-aftion ihr Einflich auf bas Statt gefährbet werden tonnte, bat fich Die Regierung felbit bemühr, bem Bering Schert feine finangiellen Milionen gn erfeichtern. Das ift in bei Form geldjeben, bag von einigen ber Reicheregierung nabestebenben Geiten ein Betrag von 10 Millionen Mart zur Berligung gestellt murbe, wofür sich ber Berlag Cebert verpflichten mabte, ben "Cofalangeiger" fidmig zur Berlügung ber Regierung zu batten. Angust Schert biebt nach wie von geschäftlicher Leiter. Die von anberer Geite mitgeseilt wird, foll Beite. D. Alete Mintler allein feche Millionen gur Berfügung ge-

Ueber Berlehungen durch Hutnadeln wird noch immer Riege geführt. Im allgemeinen haben fich bie Damen ja an die Hub undelichtiger gewohnt, melfach allgen diefe fich aber ab, geben ver-luren und werben nicht ernemert. Met biefe Rachealfigfeit mirb ein Urglichefall gurudgeführt, ber fich in biefen Togen auf bem Hann burger Batithuf aufpiette. Dort lofte ein ferr, ber nach Berlin reifen mollie, eine Babrtarte und geriet, als er fich gum Geben nschlie, mit dem Alige in die Hutnadel einer neben ihm stebenden Dame. Er bat den Bertust des rechten Auges zu beklanen; die Deme muchte sich aus dem Stande, als sie fab, welches Unbeil sie angeridnet batte. Much im Sinchenbabnvertebr follen neuerblings mieber berurtige Unfalle porgetommen fein. Den Samburger Serofenbebrichafeinern, welche Damen mit ungeschützlen Butnabein pan ber Milfahrt nicht ausschlieben, foll jest bie foforige Untfaffung engebrobt morben fein.

### Zeitungsichan.

Mit bem Tango-Jieber, wie es heute in ben tangluftigen Kreifen ber Geoffcabt würet, geht Mag Aber im "Tag" ichari ins

Wo feid ibr bin, ihr golbenen, ehrlichen Zeiten, ba Bunschen Wo leid ihr hin, ihr goldenen, shriichen Zeiten, da Hinschen und Greichen beim Tanz einander leit und treu umichtungen hielten, da sie ihm offenen Blids ind Auge sah und er sie noch einem felter aus sich deinem Blids ind Auge sah und er sie noch einem Bodzer mit dir — einem Waltze mit dir ganz allein". Danmis gingen — menighens im Tanzsol — die beiden Geschlechter gonielnsam durchs Beden. Heure treunen sie sich, gehen ficht nebeneinander der, spielen miteinander Fangsbalt, vereinigen sich Normisch
und finsten einander mieder ab. Uch ja, das Beden wird immer
fanzelizierter! Früher molgte man mit hingabe, in mit Selbstpertompligierter! Früher malgte man mit hingabe, ja mit Gelbftvergestenheit, und der Tang war eine Angelegenheit des Giefohle, lagar des Herzens. Der Tangs aber? Eine eminente Aufgabe des Ropies, eine Angelegenheit der Bernunft, die schärfite Aufmerklamteit erfordert. Gemiss, auch dieser Lang spiegeit Emplindungen mider, aber er will be nur andeuten, er zeigt die Beidenischaft, die dund den Berjingd beherricht mied. Wan sanzt ihn mit ernstem Gefint nach ernstem, jast ichmermittigen Beisen; es ist längst nicht mehr ein Bergnügen, jondern eine Art feierlicher Weldebienft, und mer wollte in all diefen Raffinements nicht die Büge unferer berenchnenden, fenfationslufternen, grabterifchen, feptischen und darum im Grunde auch fo melancholischen Zeit erfeinen? Bon all diefen Eigenarten des neuen Tanges ift eine recht bedauerlich; die nämlich, daß er gar fo schwer zu erlernen ist. Früher lernte man das Tangen lachend und spielend, deute ist es bereits ein fomgli-ziertes Studium, das gleich hinter der gröchlichen Grammatif

tomme, und morgen werben aufere Kinber in erfter Linie Tange frinfiler fein und fich im Arbenberuf als Biplatifer, Banfbirefturen, Operatender und diangertünftler durch die Welt fchlogen. Im Cenft: blefe Erstwicklung ift nicht erfreulich. Richt jeber junge Rann und nicht jedes junge Mabdien fann es lich leiften, biefen Bengen viel Weld und viel Jeil zu opfern. Was follen aber die Millionen junger Radichen machen, die auch nach undere Sorgen im Ropfe haben? Gie wollen nicht gurudflichen, und um fich bie nonge Uebung gu verschaften, werden manche vielleicht Lokale besuchen, denen sie sowst ferngeblieben waren. Aber bas wire ein gang falleber Ausweg! Im Gegenteil: Die Adtischriftbrigen follten fich nicht vertialffen, laffen, und weim die ervelichen Tone erflingen und der Kavafter — ber echte ober der "funthetifche" — noht, follten fie in aller Rube ermibern: "Rein, mein herr, ich butte feine Gelegenheit, biefen fompligierten Tang zu erfernen.

### Luftidiffahrt.

Das fluruforium ber Notionalflugigende ichreibi: Go baben neun Flieger bie geserberte Dembeitleiftung von 1900 Rifometern gurudgelegt, und gwar Bittor Stuffler, R. Calpar, Ernst Schlegel, Robert Thelen, Beutnant Rafiner, Oberleitnant Geger, One Stefpater, Berner, Bieting und Mireb Friedrich. Die endgultige Entichelbung über die Zufellung ber Preife fann naturgemäß erft er-logen, wenn länntliche Protofolle über die Flogleiftungen einge-gengen find und unter Mitmurfung einer in factographlichen Brugen lachverftandigen amitichen Stelle eine genaue Nochprüfung ber einzelnen Beiftungen und ber burchflogenen Entfernungen er folgt ift. Gieriber merben nach einige Bochen vergeben. Die nachfte Situng bes Berroaliungsanisiehuffes ber Rationalflugipenbe ift baber für Enbe Rovember in Muslicht genommen. Die eigentiche Preisverteilung foll, um ben auherorbentlichen Beifningen ber Gentichen Fluggeugmitrumente und ber beutichen Glieger auch außerlich gerobt gu werben, in feierlicher Sigung bes gefamten Ruralerhung erzolgen.

Dulfelderf. Die Deutsche Luftigliff-Berft, G. m. b. D., bie in biefen Tagen Ur nen montiertes Berfuchelufichiff "B. 1" jum Mie-beraufflieg brochte, bat Ranturs angemelbet. Munichloggebend für diefen Entigteb ift die Unmöglichtet, weitere Mittel für die notwendigen Abanderungen bes Syftems zu beschaffen. Das Unteriehmen bat von Unfang un unter ber befonderen Ungunft ber Berhalimiffe gu feiben gehabt.

Berlin. Das neue Parlevolluftschift "B & 16", des Samssag mergen 7 libr unter Höhrung des Oberfreitnands Stelling in Bitterfeld aufgestiegen war und über Hamburg, Libert, Güstenwund Realtrelly liog, ift nachmittags gegen 5 libr wegen florfer vertitater Boen des Meuftreits unbeschadigt gefandet. Die Ballanbulle wurde durch die Reifworrichtung entleert. Das Buffichiff wird mit ber Elfenbabn nach Bitterfeib guriefgeichicht

hannover, 2. Rovernber. Der zweite Tog ber Schan- und Sturgftuge Begonds, die non bem hannoverichen Rennverein gefammen mit bem Hannoverichen "Staatsanzeiger" und dem einverschen Courier" veranitaliet wurden, nahm bei tribem Wetter und beigen Sinden einen glatten Terimil. Eine zohlreiche Zuschnurrmenge begrüßte den Libeger, der fich inngefunt eine derivlierte Etunden in der Lieft hielt, dei den Landungen jedenmat mit lebhaltem Beifall.

Das Jinsto bes frangofifchen "Spieg". In bem Singto bes frangofifchen Starrfeitifcheifes "Spieg" wurd aus Luftichtsfertreifen geschrieben: Die Frangofen haben in Luneville nichts gelernt. Wie leist aus Parls gemeibet wird, erftillt fich ber schnelle Abbruch ber Stugverliche, ber ben ersten, angeblich getungenen Aufliegen fosste, und die seithem eingetreiene große Paule damit, daß das wietgerühmte Luftichist "Spieh" collistadig undrauchder ist. Es ist jurar bei den ersten Bertuchen "gestegen" und dat sich nuch einigermaßen lenten fasien, mit den Zeppelin-Lufrichtiffen hat es aber nichts gemein als der außere Jorns. Es ift fo ichwer, daß es für turge Zeit gerabe nur fein eigenes Gewicht tragen kann, für militärliche Zweife ist es aber nuch nicht entfernt vormendenr. Die Stimmen haben alfo recht gehabt, die nach ber Affare von Luneville nor ollzu großer Liengitlichkeit in Deutschland warnten. Die febr grindliche Umersuchung des Zeppelin" auf frangefischem Boben hat den Frangolen nächts genügt.

### Die 300. Jahrt ber "Banla".

Berlin, 3. Rovember. Des Jeppelin-Lufichiff "Banfa" umternahm gestern bem Botebam aus zwel Sahrten, Die gweite mar Bie 300.

Magba falöpite neben ihm binaus. Ein beftiger Sturm batte It erboben amb ichuttelte goldgeibe und purpurrote Blatter uon ben Saumen. Emperwerbeind und sich im Kreise bereisend, santen sie endlich langlam nieber, und einige blieben als sarbiger Schmud in bem traufen Kaar des Mädchens bängen, das is flein und zurt mie ein Rind un der Seite des bachgewachsenen Mannes dinging,

und beifen Füsichen fürmlich in bem bürren, raichelnden Laub verdonten. In verabienene, ich halfe alles Matte und Forbiofe! fagte fie Dem, der mir tener ift, gebe ich meine grune Geele birl. Desbulb tut en mir fo met, bah ich bier nacht belien fann, Ihnen, bem ineuen, ehrlieben Freund bes Maules, barf ich ja anvertrauen, was Bild; gualt und angirigt. Carola, meine Schwefter, meine Jugendvelnielle, liebe sjeern n. d. Heoben. Wott im Hiemsel, wie such fie bez leiden! Ich fann mich wohl in ihre Lage benfen! Ein hählicher filmt mut bem Mamen besten, der einem das Leverste auf der Weit ist führ es mohl Einsehlicheren? Ich möchte mein Leben hinneben für biefenigen, bie mir, ber armen Baife, eine Seimat baten, Und min febr ich ben Sammer, fühle ibn tief in der eigenen Bruft Und vermog teinen Trolt zu fpenden! Glauben Gie benn, Derr Colum, bag Guntber fühig ift, eine folde Echunblichfeit zu be-

Ur wird ja bulb Gelegengelt haben, fich von bem buglichen Berbacht gu reinigen, ermiberte Dr. Sogen fast fcroff. Mag er es Bod min! Ein erbarmlicher Blicht, ber in feinem Rechte ift und boch feine übergemgenden Allorte gu finden weiß. In einem folden Bulle mich feber fein eigener Mematt fein. Ich fann ihm nicht Milen. Leben Gie mohl, Fraufein v. Bobenftein! Mich ruft bie

Bollen Gie nicht ben Wogen benuben, Bert Dottor? Mein, bante. Der Abend ift fcon trop bes Sturmes. Buft

und Bewegung tus mir gut. Rur flüchtig vernbichiebere er fich von Magbe und verlieb bung ben Blarten. Erftaunt und gefrantt blieb bas junge Mobchen an bem nieb-

Burn Gieter fieben. Go rauh und angebulbig hatte er noch nie gu

dir gefprachen. Das golden erstroblende Bicht ber untergebenden Sonne hillbe de Richtung, in der die Bahallation tag, in biendendes Gefunkel for. Das Madden mußte ichülpend die Hand über die Augen beiten, im ben raich Dubinichreitenben noch feben zu tonnen. Da-bei ein fie einmal die Gartentlir auf, balb foloft fie fie mieber. Salt ditte the leibenschaftliches Ungestilm über Bernuntt und Ueber-dwarg gestegt. Es war ihr, als zigen unsichtbare Retten sie dem Bedeibenden nach. Auf die Landstraße hälte sie hinauseilen, ihm bigen, fich an feinen Urm tiammern und ein einziges gutes Wort Wieben mögen, Zwischen den halbgeöffneten Lippen flang es mie as ler ittole Bilmmern eines hitzleden Rindes hervor. Diec gange, eiber eit je ichnell erlahmenbe Willenstruft mußte fie aufbieten.

Nun verschwammen auch die Umrilse der fich ichness entfernenben Geftell wie in blufroten, von fprifenden Funten burchfimmertem Rebel.

um nicht eine Torbeit, deren fie fich fpater geschant haben melebe,

Magha warf sich verzweifelt in das welfe Laub. Mein Gott, liebe ich ihn bemu? liobnte fie, mit beiben Sanben Bach dem Koof sassen. Daten müßte ich sa mahnstnnig merden — Der eine Knopf ist in Bertust geralen. Ber steren — denn er liebt mich nicht! Ich den ihm nichts, gar Bistal Win ihm nicht einmal Freundin, oder ein Besen, das ihm Wilfel. Sollie er sich vorgesunden haben?

notig ift, das ibm beifen tonn, die höchften Soben bes Rubmes ju Eine andere Stimme febien fich in ihrem Innern gu erheben,

und fie fprach: Rebift ihn nicht, uber er feffeit Dich wie mit Jauberbanben. Dein Bille, beine Gebanfen gehbren ber feibft nicht mehr an. Gein Bild bemnt tief, tief in beine Geele hincin unb vermag felifame, vermorrene Buber beraufgubefdemoren. Wenn hogen behauptet, bu habelt bies ober jenes gejagt, bann fuchft bu oft pergebeus, in beinem Webachinis, aber wenn er barauf bebaret, bann ift Dir, als ob untfar und buntel bie Erinnerung an einen falt gang vergeffenen Truins in bir aufbammert. Dann antwerteil bu gestimment, und zwar gegen beine besiere Ueber-gengung. Die Wincht, Gere die felbst zu gehieben, ist die genom-men. Solliest du den Mann nicht hassen, der folge Gewalt über

Mein Gott, hill mir! Sitl mir, wenn ich nicht zu Grunde geben, wenn ich mich leibst und ben Glauben am bich nicht per-lieren foll bhluchte bas junge Geschöpt verzweiset. Sich mir bei, lieber Gott, benn ich fühle, bah ber Boben unter meinen Füßen ichmanft, bof ich verloren bin, menn tein ullmächtiger Schut iber mir muttet. Was fall ich beginnen? Bas wirb aus

mir, bie ich mich felbft nicht mehr tenne? Bie lange be fo verhoerte in threr Bermeiffung, fie mufite en tanm. Erft bie Borte: Blas ift bir? fchredten fie auf, fo bag fie fich tournelinb erhob.

Carola Bank neben lbr.

Ich bin unglicklich — ungludlich! fammeite Dagba. Was hier vergebt, beicht mir laft ban herz. Warum üngfrigft Du Dich mur fo? fragte Carola mit fellfam rabig flingender Simme. Ich bin fest überzeugt, dos Ganther mit wenigen Worten bie Erbarmlichfeit blefes Berbuchtes beweifen mird. Gieb. Magba, Dir allein vertraue ich an, wie uneublich ich ibm liebe - fogar die Mutter weif die Grobe meiner Biebe nicht gu ermessen. Und boch bin ich rubig, weil ich feiner Chre to fest vertraue, wie der meinigen. Er hat den Sepreibtisch niemals be-

Gerne Huffchlöge murben vernehmbar. Ronun, Magdal rief Carola, den Urm um die fleine zierliche Die Enticheidung ift nabe und ich verzage nicht, Clejtoff legend. denn meinen Wauben an Günther tonn nichts erichützern!

Ban einem Reitfnecht begleitet, fprengte herr v. b. Denben in ben So bes Gutes Rroard, eifte raich bie Texppe empor und ftund bald berauf vor Frau von Deppeibel, gu ber min ihn geführt hatte. Sie erhob fich von ihrem Studt und trat ihm entgegen. Er bebie uber folt gurud, fo blag und ernit fab fie aus. Ihre Dond, bie fie ibm fonft immer freundlich barbat, wenn er fam, bing folaff in ben Falten ihres ichmorgen Rleiben und die alte Dame fcbien gar nicht ju bemerten, bag er ihr feine Rechte hinreichte.

hetr v. b. Deoben, begann fie, ibn mit einer tubl boflichen Bemegung einindend, Blaft ju nehmen, ich mill gleich gur Coche toutenen. Gie besachen zwei munderbare Chemifettefnipfe mit Gemmen, die ich oft bemundert habe. Gind Sie noch im Beilig ber-

Jethen T. Betroffen bliefte ber junge Mann fie un und ermiberte: Der eine Knopf ift in Bertuft geraten. Ich vermiffe ihn schon glemlich lange. Wann und mo ich ihn verlor, ist mir felbst ein

bi, er bat fich vorgesunden. Ertennen Gie biefen Gegenstand Gewiß! rief Gunter, ben fleinen Jamustop! in Empfung neb-

mend. Ich feibst babe ihn gefunden. Interessiert es Sie vielleicht gu

Ihre Stimme flang fo eifig, bas ber junge Mann eine Gebärbe ber Ueberraichung machte. Ich bitte Gie, es mir mitguteilen, gnabige Frau.

er lag in ber Schubinde eines Schreiblifches, beilen Schlaffe ich ftets forgfältig vermahrte.

Wie fonnte er ba hinein geruten fein? Das aufgutlaren much ich Ihnen überlagen! Ich füge aber gleich bingu, bag aus berfeiben Schublabe meine filberne Raffette verichwunden ift, in welcher, wie Sie miffen, fich große Gelbbetrige bejamben.

Bas mollen Gie bamit anbeuten? rief Gunter, Die Girns furmend. Ich erfothe Gie, uffen gu fprechen. .

Das wliebe ich auch obne Ihre Auffarberung getan haben, erwiderte Frau von Doppelhof in eifigem Tone. Aur ungern gab ich meine Einmilligung gu einer beinflichen Berlobung meiner Tochter, mit Ihnen. Ger viele Bebenten erhoben fich in nur gegen bie projettierte Berbindung; aber ber Blunke, mein Rind gladlich gir feben, war ausschlappebend. Einer unständlicheren Erffarung bedarf es hier boch faum. Es burfte wohl die Froge gewingen: Bies foll ich bavon benten, baf biefer tieine Schmudgegenstand in bem Schreibtijch log, cass welchem mir eine bedeutenbe Gumme enimenbet

Gie genügt in der Zat volltommen, um gu bemeifen, bag Gie mich für einen Schurten balten!

Günter u. b. Denben mar aufgesprungen. Seine Stimme bebte, Born und Emporung flammten aus feinen Mugen.

Benn Gie fo ichnell ben Gebanten an meine Chrenhaftigfeit oerlieren fannten, dann war es überhaupt leichtlinnig gehandelt, das Sie Carelas Sand in die meinige legten. Ich — foll fremdes Tigenrum berührt — ich soll mich eines gemeinen Werbrechens ichnidig gemacht haben? Dieser Berdacht ist so suchtbar und babei so lächerlich, duß ich seine Lintmart sinde.

Mit hochmütigen Rebensorten miberlegen Gie ibn alletbings nicht. In Gegenmart Carolan, Magdas und Dr. Songene fand ich ben Anopf in Dem Schreibnich, vor deffen Unficherbeit Sie mich warnten, ich fand ihn en berfetben Stelle, an bein friber bie Roffeite fand. Und num frage ab Sie: Bas ift gefchehen? Richt bas Gelb betlage ich. Alles, mas mein ift, gobe ich gem bin, wenn es Ihnen pelänge, mich von Ihrer Ebrenbaftigfelt zu übergeugen, beim ich weiße wie lief bie Liebe gu Ihnen im Gergen meiner Tochter murget. Soviel ich weiß, find Sie fanft nie in die unmittelbare Rabe bes alten Schreibliches gelammen; es founte nur an Jemen Abend gescheine fein, als Sie fich ungefähr eine Stunde lang allein hier muthletten. Indem ich Ihmen rumbatios bas fage, was einen Berbacht gegen Gie begründet, gebe ich Ibren jugleich bie Dieglich-tet, fich zu rechtfertigen. Ich gebe babet von ber Borquofestung ous, das fich uruh bus unerflatisch Scheinende auf natürliche Urfachen gurutführen loft. Alfo fprechen Gie!

(Fortfehung folgt.)

### Buntes Allerlei.

Dortmund. Der Oberbürgermeilter ber Staht Dortmund fict fich turglich an die biefigen größeren induftriellen Werfe mit ber Unfrage gewandt, ob im fammenben Jahre mit einer großeren Arbeitelofigfeit ju rochnen fer. Mus ben Antworten geht hervor, bah mit einem Rudgang der Konfunftier, nicht aber mit einer Arbeitstofigfeit großeren Umfangs ju rechnen ift. Jebenfalls bront feine

Cine Sculution ber Berliner Cebefreife bebeutete bie elegante Redefchnu, Die frangofiche Damenichneider im Marmarfant bes Spotein Elpfonade porjubrten. Es mar tedeglich eine regefrechte Retiame Beranftaliung und mun neufe fich wundern, daß die Fran-zofen berartig gute Geschäfte in Berlin michen, daß fie biese Reflame-Borführungen jebes Sahr wieberholen tonnen

Munchen. Der Urgt Sollmeper ift mit burchfennitemer Reife in seiner Wehnung aufgefunden werden. Er hatte norber seiner Frau, seinem Unabrigen Cobn und seiner toldbrigen Lockter eben-talls den Sals durchschnitten. Das Motto der Tat ist unglänfliche

Obericiouweibe. Unter bem bringenben Berbecht, feine brei futz nach ihrer Geburt geftorbenen Rinber vergiftet zu haben, wurde bier ber Mogiftratsgebilfe Ritebalch verhaftet.

Ruffels. Bei bem Immeller Roch baben in ber Racht Diebe eingebrechen und Wertlachen im Betrage von 15 000 Mart geftob-Den Blochtund haben fie vergiftet.

"Richt gebacht felt seiner werden . . ." Wie aus Mien amtlich gemeldet wied, ist dem Ministerialrat im Ministerium für öffent-

liche Arbeiten Dr. Geinrich Redf auf feinen Antrog bie Menberung feines Ramens in Reinhold geftaltet morben. Es ift bem Bruber ben gemuglam befannten Oberfe Redl nachzuempfinben. bag er nuch außerlich jebe Gemeinschaft mit bem Berrater aufgeben will.

### Henefte Nachrichten.

Braunichweig, 3. Revender, Schon feit ben erften Morgenftunden bereicht ein lebhaften Treiben im ber Stabt. Babireich ift bie Lundbeobiferung vertreien. Biele Conbergige aus allen Richtungen bringen Scharen von Schauluftigen aus ber naben und weiteren Umgebung. Gine biebigebrungte Menge umfdumt Ropf an Ropf bie Einzuguftrafen. Das Wetter ift trube und regenbrobenh

Dresben, 3. Robember. Geftern morgen gegen 5 Uhr bat ber Deferationsmaler Maricheffel, als feine Frau abmefend war, feine beiben Rinber von 5 und 6 Sabren in einer mit Maffer gefillien Banne ertrantt. Dann verluchte er auch ben biabrigen Angben ju ertranten. Diefer ichrie jeboch fo fürchterlich, baf bie beiben ftinder von 10 und 3 Jahren aus bem Schlafe ermochten und ebenfalls fcbricen. Seit ließ Maricheffel von weiteren Morboerfuchen ab und erhängte fich im Bobngimmer.

Berlin, 3. November. In ber Racht gum Counting wollie eine 20jabrige Buchhalterin auf bem Babnhof Weitmannstuft einen

Borgug verlaffen. Mus Berfeben flieg fie auf ber verfebrien Geill mis und frürzie neben ben Trennungsgaun. Durch ben fich mieber in Bemegung fegenben Bug murben ihr beibe Juffe abgefahren. Sie ftarb auf bem Transport nach bem Rranfenhaus.

Grantfurt a. Di., 2. Mooember. Der Berein für bas Deufschium im Mustanbe, ber geftern unter bem Borfin bes Stante miniftern a. D. Dr. Genig-Berlin hier tagte, beichieh, bo Deutide land fich nicht offigiell an ber Weitausftellung in Gan Francisco beleiligt, fich mit einer Conber-Munftellung dortfelbft ju beieiligen. Dieje Musfiellung fall das gejamte Bilbungswefen des Deutschtimus im gangen Lande und in allen Teilen ber Welt umfaffen und in erfter Linie ber Deutsch-Erhaltung und ber Berbreitung ber bent ichen Sprache bienen.

Berlin, & Robember. Im Diten ber Ctobt find im Lunfe bes Samstag und Countag eine große Mugabl Berjonen unter schweren Bergittungserscheinungen ertrantt. Wie fich in alles ffallen, bie bisber gur Melbung tumen, fofifiellen flet, find bie Ertkantungen auf ben Gemiß von Sadfleift gurildzuführen. Someit bisber feftfieht, find einige 30 Berfonen erfrundt. Ein Tobeifall ist bisher glüdlicherweise nicht zu verzeichnen.

Beitung Guibo Beibler. Berantmorilleb für ben rebattlanellen Tell Baut Jorichid, für den Reflame- und Anzeigenfeit Heinr, Bucht, für den Drud und Berlag With. Holzapfel, famil, in Biebrich, Robustansbrud und Bering ber Softuchbruderei Guibo Beibler in Blebrich.

### Todes-Anzeige.

Hiermit die sehmerellehe Nachricht, dass es Gott gefallen hat meinen Seben Mann, misern guten Vater, Sohn. Bruder, Onkel und Schwager

Herrn Eduard Schreiber

nach kursem, sehwerem Leiden im 44. Lebensjahre un sich au rufen. Die trauernden Hinterbilebenen.

Hochhelm n. M., den S November 1913. Die Beardigung findet Mittwoch vormittags 119, Uhr vom Sterbehausse, Eirchgasse, aus statt.

in grösster Huswahl und allen Preislagen, bestbewährte Fabrikate.

Ersatztelle werden steis nachgeliefert.



Die Heuheiten l'afel-u. Kaffee-Servicen, Römern, Kristall-Trink-Servicen, Kristall-Karaffen, Schalen

und «Vasen and eingetroffen.

Wiesbuden, Langg. 13. Carl Hopps, Tel. 6221. Glas - Porzellan,





Far Erholungsbedürftige und leichtere MINTER Kranke, Summer a. Winterbergent a Kuranutaft Hofhelm I. T. Us Stunde v. Frankfurt a. M. Prosp. d. Dr. Schuize-Kableyss, Nervenerat.



die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts.

Nene Spezial-Apparate für den Hausgebrauch.

Singer Cº Nāhmasdrinen Act.-Ges.

Wiesbuden, Langgasse 1,



Sweater und Sweater-Anzüge

Sportmützen

■ Turn-Anzüge ■

Resenders preiswerte und haltbare

Kinder-Strumpfe Kinder - Trikotagen

in grösster Auswahl,

Mühigasse II-13

Wiesbaden

# Umbau und Geschäftsvergrössel

zu ganz enorm billigen Preisen.

Zum Ausverkauf gelangen alle Waren, auch die für die Herbst- und Winter-Salson eingegangenen

# Neuheiten

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge Ulster, Kapes, Paletots Stoff-, Leder- und Manschester-Hosen Lodenjoppen Tal

Wollene: Wämse, Bäcker- und Metzger-Westen Unterzeuge, Socken, Sweater.

Berniskleidung in bekannt guter Qualität. Hemden, Krawatten, Herrenwäsche, Schürzen, Hosenfräger.

Michelsberg 15,

Ecke Coulinstrasse.

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in eigener Werkstatt gefertigt, empfiehlt

Adolf Buchholz, Mainz

Heidelbergerfassgasse 16

nahe der Kaiserstrasse.

5 Minuten vom Bahnhof.

Bum Dochheimer Martt emufeble insheionberet

empfehle insbeiondere:

Ba. erith. Sübrahmbeiter. S.
Pandduner. Sibbin, defter Erlor
lig Yand-Butter. Sibbinocite
Liever-Biota Valmona, dunerole
Mindelet. Burlefen, toled it. departes Balmin, pa. gar veinte
denstines und amerif. Deductive
foundla. Braumidmeiter Mendien
mark die Thüringer Gerbeite
mark die Thüringer Gerbeite
mark in Salami. Borasal, de
fodere Schuffen. Branfratter
in Madiner Schuffen. Branfratter
in Madiner Schuffen. Branfratter
in Madiner Schuffen. Branfratter
in Medichen, il Bierbah Brinde
milrechen, übele Serten pu. B.
wate, weräfigiede Defducarren il.
Derfaterien, Chib und obening
Gonferden, alle Reloninfranzen
in medicheren Chulisiten au bei
nichtighen, Lagenverlien, mit
Blanich Beierung trei Sand.

Genns Kommpy Dami.

Frang Commer Rami-3nb.: R. Gberbarb (4110

Sonbeim a. 20. Beiberfrair lie Bei Bebarf empfehle mid

gur prompten Uneffibrung aller in mein Sach einichlagenber Arbeiten. [4149 Jat. Wilms, Schuhmacher

Blumengöhhen B. bereitet man in der achten



Maschine ans Porcellan mit doup. Sieb

Karis.

hader

In 9 Größen in weld und blaw Zwiebelmuster vorrättig bel Carl Hoppe

Glas - Perzellan Wiesbaden, Langg. 13 Tel, 6221-

Für Schweine die nicht freffen wollen, es in ben Beinen baben ober fonft frant find für Gerfeln fombiore Jungbieb ift bas Belte Billy

Kümmels's Ralf-Leberthran Emulfion

Weiter Mart 0.00 % phet Warf 1.00. & ther Mart 5.00. at belief in belief in ber Market in an belief in

mit Ensatz von Salmitak, Tvr. pentin und Borax. Das Resis uns kochen der Wasche. Seite

nur garant, relae Kern Selfe, besser und halb so toner gie jedes Salfenpulver. Custav Erkel, C. W. Poths HI

Fahrik chemisch reiner Kerti-Beifen u. feiner Teilette Saifes. Wiesbadon, Langonson 17. Nieferiare bei Herre Ehele F. Schneiderhöhn, Eh

rette, uon merken merken halle der bill trant Stalle beleg bill part i. Einerbach 76 derlen genalen erntie.

Der Auflage unferet ber bes Kuegnbe liegt eine Bellede ben Liter enhaufes benuberb Tick 21.49. 28 atus, bet

Bezugsprein: mouatlich Beingersohn; zu gleiche obue Belieligeld, auch

N 173.

Amtliche Bek der Stadt Ho

Die am 20. Oftober I. 3. dinmiefen bat bie Gen

botheim n. IR., ben 1. 3

Beles Wegen ber bevorftebenbei bretblichen Fortbilbungsichul Sochheim o. IR., ben 2. 99

Die Wohlen jur Ergange in finden am 20. und 21. 3

da mühlen Jinb: feitene ber beitten Aloffe cheibenben Gerren Kospo

Frung Alein, Schreinerme militage een 3-7 libt. feitens bor zweiten Rlaffe icheibenben Gerren Band Raspor Jojeph Munt an

11-1 libr. beitens ber erften filoffe bheibenben Gerren Roum

Mann Joh. B. Raltenba milliags uon 1-115 llbr. Gur britten Staffe gebore m weiche an Stants- unb Din und meniger.

blur zweifen Klaffe diejeni der bis einschließlich 166 ' big dir erften Rinfie biejenig Digleich wird in Folgend gegeben.

Die Musübung bes Bürger 1. wenn gegen einen Bil binung ber burgerfichen ( Sauptverfahren eröffnet

2 menn ein Burger entn Entmanbigung: a menn ein Bürger in S MITTER DEPTHY:

benn ein Burger Urm tinpjängt, mabrent fechs erhigung, fojern er nicht

b wenn ein Burger bie 8 Lagen nach erfolgter Bezahlt bat, vam Ablaut

Dochheim n.D., den 21. C

amer Begignahme auf n L. D. III 1402 erfische berigentlimer bes bortigen ber Ronigt Regierung is frankfurt a. Di. zur inn vom Heutigen, betr ter, undzmals in geeignet burgermeiter zu peranial in Gemeinden, balbtunlichte ber und nicht, wie dies fe Berfigenben ber Gebagun Biesbaben, ben 19. Gepte

Theffantithe Bro Der Em 7. III. 9331. Im Auftr dn ben Geren Landrut g

Gerfeitigen Schreiben mo Pas-Amtoblett Mr. 37 ang bes herrn Lanbesho siftraten ju Biebeich und ten ber Bandgemeinden ben Schluftlag gu beamt Bierbaben, bem 23. Gept

Die Erhöhnny, sperabl Tomgen bemoeden, in ben mitther merben fonnen.

Breiheim a. Main, den